

# kakashis true face 2

## das wahre gesicht von kakashi

Von google

### Kapitel 8: eine mission???

#### Kapitel 8

Nachdem beide gleichzeitig gekommen waren löste Kakashi noch schnell Shikamarus Fesseln und beide schliefen ein. Es dauerte nicht lange und Kakashi erwachte wieder aus seinen süßlichen Träumen. Er strich über Shikamarus Gesicht und küsste ihn sanft. Nach einiger Zeit erwachte auch Shikamaru und sah in das grinsende Gesicht Kakashis. Er konnte es nicht fassen, jetzt war dieser Kerl immer noch da. Was zum Teufel wollte er? Eine zweite Runde?

Shikamaru richtete sich auf und wollte Kakashi eigentlich aus seinem Bett und danach aus seiner Wohnung schmeißen, doch da durchzuckte ihn ein heftig stechender Schmerz im Unterleib. Dadurch konnte er sich so gut wie gar nicht bewegen. Tränen schossen ihm in die Augen, nicht nur wegen dem äußeren Schmerz sondern auch durch die Demütigung und weil er sich so in Kakashi verliebt hatte.

Als der Jounin dem Jüngeren wieder ins Gesicht sah, erblickte er die Tränen und schlagartig wurde ihm bewusst, was er getan hatte. Shikamaru war noch Jungfrau gewesen und er hatte ihn sozusagen vergewaltigt. Natürlich musste der Junge jetzt Schmerzen haben.

„Shikamaru, das wollte ich nicht. Ich wollte das es für dich auch schön wird nur dann bist du so zickig geworden und ich bin einfach ausgerastet“

Shikamaru würdigte ihm keines Blickes, doch Kakashi ließ sich nicht beirren. Langsam stand er auf und nahm den Chuunin auf den Arm, um ihn langsam ins Bad zu tragen. Er hatte eigentlich erwartet dass Shikamaru sich wehrt, doch dieser war viel zu schwach dafür und ließ einfach alles mit sich geschehen.

Im Bad angekommen ließ Kakashi heißes Wasser in die Badewanne und legte den Jüngeren hinein. Langsam fing er an was sagen zu wollen, ließ es dann aber lieber bleiben und ging einfach hinaus. Er war jedoch keine fünf Minuten draußen da kam ein schwaches „Hilf mir!“ aus dem Bad. Schnell stürzte er hinein und wollte nach Shikamaru sehen. Dieser lag immer noch regungslos in der Wanne und konnte sich keinen Millimeter rühren.

Kakashi setzte sich vor die Wanne, nahm einen Schwamm und machte sich daran Shikamaru zu waschen, ganz sanft und vorsichtig als sei dieser plötzlich aus Glas. Dann nahm er ein Handtuch, wickelte den Kleinen darin ein und trug ihn wieder zum Bett. Nachdem er ihn gut zugedeckt hatte, zog er sich an und wollte gerade gehen, da hielt ihn eine Hand von hinten an seinem Pulli fest.

„Bitte geh nicht. Du schuldest mir sowieso noch was.“, hörte er und drehte sich um.

Wie Shikamaru ihn so flehend ansah konnte er einfach nicht widerstehen und legte sich behutsam neben ihn. Nach ein paar Minuten hörte er Shikamarus gleichmäßige Atemzüge, ein Zeichen dafür dass er eingeschlafen war.

Wie Shikamaru ihn so flehend ansah konnte er einfach nicht widerstehen und legte sich behutsam neben ihn. Nach ein paar Minuten hörte er Shikamarus gleichmäßige Atemzüge, ein Zeichen dafür dass er eingeschlafen war.

Als Shikamaru am nächsten Morgen erwachte, fühlte er sich immer noch krank und wollte einfach nicht aufstehen. Er wollte näher zu Kakashi rücken, doch kurz darauf wurde ihm bewusst, dass dieser nicht mehr da war. Schnell richtete er sich auf, legte sich jedoch gleich wieder hin, denn ein starker und nur allzu bekannter Schmerz durchzuckte seinen Körper.

Verzweifelt blickte er sich um und sah dann den Zettel, der unschuldig neben ihm lag.

Shikamaru,

es tut mir Leid, was ich gestern mit dir gemacht habe. Ich weiß jetzt, dass das ein großer Fehler war und ich lasse dich in Zukunft in Ruhe.

~Kakashi

Shikamaru schossen die Tränen in die Augen. Schon wieder! Er war schon wieder von Kakashi benutzt worden. Er hatte sich damit abgefunden, was gestern passiert war, denn er liebe Kakashi und nun hatte er einen Zettel in der Hand auf dem stand dass der Sensei es als Fehler mit ihm ansah.

Dass Shikamaru diese Zeilen falsch auffassen konnte, dieser Gedanke war Kakashi gar nicht in den Sinn gekommen. Auch er hatte sich anscheinend verknallt, das Problem war jedoch dass sein Auserwählter ein Mann war, dazu noch ein ziemlich junger. Das konnte er nicht geschehen lassen. Also sah er sich gezwungen diese Liebe noch im Keim zu ersticken.

Stolz wie er war, versuchte Kakashi seine wahren Gefühle und seinen Liebeskummer hinter einer Maske zu verstecken. Er ging seinen Tätigkeiten nach, wie jeden Tag und machte alles planmäßig. Um den Stress abzubauen und damit er nicht ständig an Shikamaru denken musste, trainierte er mehr als sonst, meist bis lang in die Nacht, doch das fiel niemandem auf.

Der Chuunin konnte nicht halb so gut mit der Situation umgehen. Er ging kaum noch vor die Tür. Lag immer nur im Bett und sah auch keinen Sinn darin, mal etwas zu essen. Der Liebeskummer hatte ihn völlig gefangen. Umgehen konnte er mit seinen

Gefühlen gar nicht. So etwas war ihm völlig neu und überraschte ihn total.

Nachdem Kakashi mal wieder die ganze Nacht durchtrainiert hatte, ging er zu Tsunade um sich eine Mission abzuholen. Sie hatte ihn bereits gestern zu sich rufen lassen, doch da hatte er keine Zeit gehabt und so ging er mit schlechtem Gewissen zu ihr. Als er eintrat war jedoch nicht nur Tsunade im Zimmer, sondern auch Naruto und Sakura.

„Ah, Kakashi da bist du ja, ich dachte schon du würdest gar nicht mehr auftauchen“, begrüßte der fünfte Hokage ihn. Verwundert schaute Kakashi sich um er hatte jedoch nicht die leiseste Ahnung, was los war. Shikamaru war bestimmt nicht zu Tsunade gegangen, dann hätte er schon früher was von gehört und die Atmosphäre wäre anders als jetzt.

Auf einen fragenden Blick Kakashis fing Tsunade an zu erklären: „Es geht um einen unserer Chuunin. Shikamaru. Naruto und Sakura hier sind zu mir gekommen, weil sie sich Sorgen um ihn machen. Seit Tagen ist er nicht mehr vor die Tür gekommen. Er möchte auch keinen Besuch. Kannst du uns helfen, herauszufinden was da los ist?“

Darüber musste Kakashi erst mal nachdenken. Die ganze Geschichte hörte sich an, als hätte Shikamaru Liebeskummer, doch das konnte beim besten Willen nicht sein, immerhin hatte Kakashi ihn sehr verletzt. Was sollte er dann noch an ihm finden? Oder hatte Shikamaru etwa die selben Gefühle wie er?